

Die erste Lebuser Floßfahrt Oder Tour 2012 hat von 22. Juni 2012 bis 28. Juni 2012 stattgefunden.

Der Zeitplan der Flossfahrt sah so aus:

der 22. Juni Auslaufen aus dem Hafen in Głogów

der 22. Juni die Begegnung der Teilnehmer der Floßfahrt mit dem Bürgermeister und

der Auftritt der Musikgruppe in Bytom Odrzański

der 23. Juni die Begegnung mit dem Stadtpräsidenten in Nowa Sól

der 24. Juni die Begegnung mit den Wassersportler in Cigacice

der 25. Juni die Hafeneinfahrt in Krosno Odrzańskie

der 26. Juni die Begegnung mit den Wassersportler in Eisenhüttenstadt

der 27. Juni die Begegnung mit dem Leiter von der Regionalen Gewässerverwaltung in Słubice

der 28. Juni die Hafeneinfahrt in Kostrzyn an der Oder, in der Altstadt sind die Ruinen aufgesucht geworden, Abschluss der Floßfahrt.

Zielgruppe des Projektes sind die Schuler und Auszubildende der deutschen und polnischen Schule und die Bewohner der Ortschaften an der Oder.

Die Ziele des Projektes werden in Rahmen der folgenden Massnahmen realisiert: Bearbeitung und Veroffentlichung des Tagesbuches von der Flossfahrt, Bearbeitung einer multimedialen Präsentation über Fauna Flora Habitat Gebiete an der Oder, gemeinsame Besuche in der an der Oder gelegen Ortschaften und Begegnungen mit Einwohnern.

Nach der abgeschlossenen Flossfahrt ist ein deutsch-polnisches " Flossfahrt - Tagebuch" bearbeitet.

[ODER TOUR 2012 - GALERIE](#)

Das Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds fuer regionale Entwicklung im Rahmen des Oprationellen Programms der grenubergreifenden Zusammenarbeit Polen(Wojewodschaft Lubuskie - Brandenburg 2007-2013, Small Project Fund und Netzwerk-projektfonds der Euroregion Spree-Neisse-Bober und aus dem Staathaushalt kofinanziert.

"Grenzen überwinden durch gemeinsame Investition in die Zukunft"



Projektws półfinansowany ze środków Europejskiego Funduszu Rozwoju Regionalnego w ramach Programu Operacyjnego Współpracy Transgranicznej Polska (Województwo Lubuskie) - Brandenburgia 2007-2013. Fundusz Małych Projektów i Projekty Sieciowe Euroregionu "Spiewa-Nysa-Bóbr" oraz budżetu państwa.

Polonywać granice poprzez wspólne inwestowanie w przyszłość